Weltgebetstag

5. März 2027



Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst

für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag

Weltgebetstag

5. März 2027



Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst

für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag

für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag

Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein.

Das Titelbild zeigt sieben Frauen aus sieben Regionen, in die der Weltgebetstag die Welt einteilt: Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, die 100-jährige Geschichte des Weltgebetstags zu feiern.

Der Gottesdienst erinnert daran, was in dieser Zeit gelungen ist: eine beispiellose ökumenische Frauenbewegung zu etablieren, die Frauen weltweit verbindet. Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können.

Gerade in einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise, demokratischen Herausforderungen und gesellschaftlicher Polarisierung geprägt ist, ist seine Botschaft von Gerechtigkeit und Frieden aktuell. Hannas Lied (1. Sam. 2,1-10) und Marias Magnificat (Lk 1,46-55), die beiden Bibeltexte der Gottesdienstordnung 2027, sind Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und einen umfassenden Frieden einzusetzen.

Reihen Sie sich ein in den Fluss des Gebets am 5. März 2027.

Spendenkonto des Weltgebetstags: IBAN DE42 5206 0410 0404004540, BIC:GENODEF1EK1

für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag

Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein.

Das Titelbild zeigt sieben Frauen aus sieben Regionen, in die der Weltgebetstag die Welt einteilt: Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, die 100-jährige Geschichte des Weltgebetstags zu feiern.

Der Gottesdienst erinnert daran, was in dieser Zeit gelungen ist: eine beispiellose ökumenische Frauenbewegung zu etablieren, die Frauen weltweit verbindet. Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können.

Gerade in einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise, demokratischen Herausforderungen und gesellschaftlicher Polarisierung geprägt ist, ist seine Botschaft von Gerechtigkeit und Frieden aktuell. Hannas Lied (1. Sam. 2,1-10) und Marias Magnificat (Lk 1,46-55), die beiden Bibeltexte der Gottesdienstordnung 2027, sind Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und einen umfassenden Frieden einzusetzen.

Reihen Sie sich ein in den Fluss des Gebets am 5. März 2027.

Spendenkonto des Weltgebetstags: IBAN DE42 5206 0410 0404004540, BIC:GENODEF1EK1